

II-160 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI.Gesetzgebungsperiode

21.7.1966.

38/A.B.
zu 86/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Unterricht Dr. Piffel - Percevic
auf die Anfrage der Abgeordneten Thalhammer und Genossen,
betreffend Bundesrealgymnasium Gmunden.

-.-.-.-.-

Die Anfrage der Abgeordneten Thalhammer, Brauneis, Steiniger und Genossen:

1. Wurde mit der Planung für das neue Bundesrealgymnasium in Gmunden schon begonnen?
2. Wenn ja, sind Sie bereit, die Anfragesteller über die Planung im einzelnen zu informieren?
3. Wenn nein, wann kann mit dem Beginn der Planung gerechnet werden?, beantworte ich wie folgt:

Die Planung für den Neubau des Bundesgymnasiums Gmunden ist im Rahmenbauprogramm 1966 für die Schulen der Unterrichtsverwaltung enthalten.

Der baukünstlerische Wettbewerb für den Neubau ist vom Bundesministerium für Bauten und Technik noch nicht ausgeschrieben worden, da noch nicht alle Unklarheiten hinsichtlich des Baugrundes beseitigt werden konnten. Offen ist die Frage der Verkabelung bzw. Verlegung der über den Bauplatz führenden Freileitung der OKA.

Einzelheiten des vom Bundesministerium für Bauten und Technik einzuleitenden Planung zugrunde liegenden Raum- und Funktionsprogramms wollen der Beilage entnommen werden.

Ich hoffe zuversichtlich, dass die der Planung noch entgegenstehenden Hindernisse mit Hilfe des Landes Oberösterreich bzw. der Stadt Gmunden so rasch beseitigt werden können, dass die Planung in den nächsten Monaten eingeleitet werden kann.

(Der Anfragebeantwortung liegt das "Raum- und Funktionsprogramm" für den Neubau bei.)

-.-.-.-.-